

Antrag
auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Fürther Straße 115
90429 Nürnberg

- Anlagen:**
- 1. lückenloser Lebenslauf mit einem Scanfoto oder Lichtbild
 - 2. **Original** (erhalten Sie zurück) über den Erwerb der Befähigung zum Richteramt oder über das Bestehen der Eignungsprüfung (§ 16 EuRAG)
 - 3. Nachweis über den Abschluß einer Berufshaftpflichtversicherung (§ 51 BRAO)
 - 4. ggf. Ablichtung der Promotionsurkunde
 - 5. ggf. Fortbildungsnachweis gem. § 43f BRAO
 - 6. Nachweis über die Zahlung der Verwaltungsgebühr über € 250,--

☐
☐
☐

Antragsteller/in (Name, Vorname – Rufname unterstreichen - , ggf. auch Geburtsname)	
Wohnung (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.
Geburtsdatum und -ort, Bundesland oder ausländischer Staat	Staatsangehörigkeit
Postanschrift für dieses Verfahren:	E-Mail-Adresse:

- ☐ **Ich willige ein, dass die Rechtsanwaltskammer Nürnberg im Zusammenhang mit der Bearbeitung dieses Antrages die angegebene E-Mail-Adresse als Kommunikationsweg nutzt. Die Einwilligung kann durch einfache Erklärung gegenüber der Rechtsanwaltskammer Nürnberg jederzeit widerrufen werden.**

Ich beantrage meine Zulassung zur Rechtsanwaltschaft.

Die Befähigung zum Richteramt habe ich erworben / die Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft habe ich bestanden / am _____ (siehe Anlage 2).

Meinen Wohnsitz werde ich nach meiner Zulassung

- ☐ beibehalten.
☐ nehmen in _____
(Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Meine Kanzlei werde ich wie folgt einrichten / Ich bin angestellt in der Kanzlei:

_____ (Kanzleiname)	
_____ (Straße, Hausnummer)	_____ (PLZ, Ort)
_____ (Telefon)	_____ (Telefax)
_____ (e-mail)	_____ (Internetadresse)

Fragebogen

zum Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben auf einem separaten, unterschriebenen Blatt ergänzen.

	Frage	Erläuterungen	Antworten
1	Haben Sie bereits anderweitig oder früher eine Zulassung zur Anwaltschaft beantragt?	Ggf. nähere Angaben, wo die Zulassung beantragt wurde.	☐ nein ☐ ja
2	a) Sind gegen Sie Strafen verhängt worden? b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis oder ein Behördenführungszeugnis aufgenommen werden.	☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja
3	Sind gegen Sie beamten- oder richterliche Disziplinarmaßnahmen oder anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden?	Die Rechtsanwaltskammer hat gem. § 41 Abs. 1 Nr. 11 BZRG ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Register, so dass ihr gegenüber keine Rechte aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 BZRG hergeleitet werden können (§ 53 Abs. 2 BZRG). § 7 Nrn. 1 - 5 BRAO	☐ nein ☐ ja
4	Sind oder waren gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) anwaltsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren zu den o.g. Verfahrensarten anhängig?		☐ nein ☐ ja
5	Üben Sie oder wollen Sie nach Ihrer Zulassung neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine sonstige Tätigkeit ausüben?	§ 7 Nr. 8 BRAO vgl. gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit“	☐ nein ☐ ja
6	Ist Ihre Zulassung zur Rechtsanwaltschaft oder die Zulassung bei einem Gericht bereits einmal versagt, widerrufen oder zurückgenommen worden?	§ 7 Nrn. 3 und 5 BRAO	☐ nein ☐ ja
7	Leiden Sie an einer Sucht oder bestehen sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung Ihres Anwaltsberufes hindern können?	§ 7 Nr. 7 BRAO	☐ nein ☐ ja
8	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Ist gegen Sie ein Insolvenzverfahren über Ihr Vermögen eröffnet oder sind Sie in einem der vom Insolvenz- oder Vollstreckungsgericht zu führenden Verzeichnis (§ 26 Abs. 2 InsO, § 915 ZPO) eingetragen? c) Ist in den letzten 3 Jahren die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Vermögen beantragt worden?	Vgl. § 7 Nr. 9 BRAO; ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf besonderem Blatt	☐ ja ☐ nein ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja
9	Sind Sie Richter, Beamter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit?	§ 7 Nr. 10 BRAO Der Vorbereitungsdienst als Rechtsreferendar bleibt außer Betracht.	☐ nein ☐ ja

☐ Ich werde eine Zweigstelle einrichten (Kanzleiname wie oben):

(Straße, Hausnr.)

(PLZ, Ort)

(Telefon)

(Telefax)

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 36 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Mit der Beiziehung der Referendarpersonalakten und gegebenenfalls sonstigen Personal- und Strafakten, der Anfertigung von Kopien aus diesen Akten und deren Aufbewahrung durch die Rechtsanwaltskammer bin ich einverstanden (§ 36 BRAO; es wird darauf hingewiesen, daß der Antrag gem. § 36 BRAO zurückzuweisen ist, wenn die Kammer infolge der Verweigerung der Mitwirkung den Sachverhalt nicht hinreichend klären kann).

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der Rechtsanwaltskammer Nürnberg gespeichert und gem. § 31 BRAO nach Übermittlung an die BRAK in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden (Art. 15 ff BayDSG).

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von € 250,00 habe ich entrichtet durch:

☐ Überweisung an das unten angeführte Konto

Ort und Datum

Unterschrift

HypoVereinsbank Nürnberg
IBAN: DE96 7602 0070 2020105979 BIC: HYVEDEMM460

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Rechtsanwaltskammer Nürnberg sowie eine Belehrung über Ihre diesbezüglichen Rechte finden Sie unter: www.rak-nbg.de/datenschutzhinweise. Sofern Sie nicht über einen Zugang zum Internet verfügen, werden Ihnen die Informationen auf Wunsch auch übersandt.